



N I E D E R S C H R I F T

---

über die 38. Sitzung  
des städtischen Hauptverwaltungsausschusses Bad Aibling  
am Donnerstag, 22.06.2017  
im Rathaus am Marienplatz, kleiner Sitzungssaal

Beginn der Sitzung war 17:00 Uhr. Die Sitzung war öffentlich.  
Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

**Anwesend:**

Vorsitzender

Felix Schwaller

Mitglieder

Heidi Benda

Rudolf Gebhart

Elisabeth Geßner

Vertretung für Herrn Thomas Höllmüller

Stefan Glas

Petra Keitz-Dimpflmeier

Richard Lechner

Rosemarie Matheis

Stephan Schlier

Markus Stigloher

Florian Weber

Schriftführer

Jürgen Stadler

Außerdem anwesende Stadtratsmitglieder

Josef Glaser

Anna-Maria Höfler

von der Verwaltung

Andreas Mennel

Edith Wendlinger

**Abwesend:**

Mitglieder

Thomas Höllmüller

entschuldigt

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde in die Tagesordnung eingetreten und zu den einzelnen Gegenständen wie folgt beschlossen:

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

1. Beschlusspunkte
  - 1.1 Zuschussantrag der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH für das Projekt "Nachtexpress Mangfalltal"
  
2. Empfehlungen des Bauausschusses
  - 2.1 Antrag Stadt Bad Aibling auf 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 78 "Südlich der Bahnlinie zwischen Westend- und Lindenstraße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB im Bereich der Fl.-Nrn. 642/83/T und 642/71 der Gemarkung Bad Aibling (Parkhaus an der Lindenstraße)
    - Ergebnis der vorgezogenen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit
    - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
  
3. Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

#### Beschlusspunkte

#### TOP 1.1

##### Zuschussantrag der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH für das Projekt "Nachtexpress Mangfalltal"

##### Sachverhalt:

Mit dem Schreiben vom 10.02.2017 beantragte die Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH bei den vier großen Städten /Gemeinden des Mangfalltals (Stadt Kolbermoor, Stadt Bad Aibling, Marktgemeinde Bruckmühl und Gemeinde Feldkirchen/Westerham) eine Bezuschussung des Projektes „Nachtexpress Mangfalltal“ zur Sicherung des Fortbestehens dieses Angebotes.

Die von der Verwaltung geplante Behandlung in der Sitzung des städtischen Hauptverwaltungs Ausschusses am 23.03.2017 wurde zurückgestellt, weil insbesondere noch offene Fragen in der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 04.04.2017 erörtert werden sollten wie die Auswertung der Fahrgastzahlen, Anpassung des Fahrpreises sowie auch die Verbesserung des Zugangebotes. Ferner war für den 27.04.2017 ein Sicherheitsgespräch mit einem Vertreter der Polizeiinspektion terminiert.

Bereits seit über 25 Jahren besteht im Landkreis Rosenheim, insbesondere im Mangfalltal und Inntal das Projekt „Nachtexpress“ zur Beförderung der Fahrgäste in den Nachtstunden an Freitagen und Samstagen.

Im Mangfalltal mussten ab Anfang dieses Jahres die Fahrten nach Großkarolinenfeld eingestellt werden, da ein kostendeckender Betrieb trotz Zuschüsse der Kommunen nicht mehr möglich ist.

Laut Auskunft des Unternehmers erhält dieser ca. 1,00 € je Buskilometer (Fahrgeldeinnahmen plus öffentliche Zuschüsse), wofür man im Vergleich zur Schülerbeförderung kaum einen Kleinbus zur besten Tageszeit bekommt.

Für 260 km pro Fahrtnacht benötigt der Unternehmer ca. 500,00 €, um den Betrieb einigermaßen kostendeckend führen zu können, da durch Nachtzuschlag und einzuhaltender Ruhezeiten und daraus folgende nicht Einsetzbarkeit des Fahrers am nächsten Tag höhere Kosten entstehen.

Dies entspricht ca. 2,00 € pro Buskilometer.

Eine Finanzierung sollte folgendermaßen aussehen:

- Aufwand für 100 Fahrtage p.a. =	50.000,00 €
- Fahrgeldeinnahmen lt. Unternehmer	ca. 10.000,00 €
- Notwendiger Zuschuss	<u>40.000,00 €</u>

Die vier großen Städte /Gemeinden sollen ab 2017 einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € pro Jahr für das Fortbestehen des Angebotes leisten, der Landkreis Rosenheim bzw. die RoVG soll die Zuzahlung ihrerseits von 18.000,00 € auf 20.000,00 € pro Jahr erhöhen.

Die Stadt Bad Aibling leistete bisher in den zurückliegenden Jahren jeweils einen jährlichen Zuschuss für den Nachtexpress Mangfalltal. Im Haushaltsjahr 2016 wurde zuletzt ein Zuschussbetrag in Höhe von 1.500,00 € unter der Haushaltsstelle 0.7911.7160 ausgezahlt.

Im Haushaltsplan 2017 sind unter der Haushaltsstelle 0.7911.7160 insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 € für die sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr veranschlagt.

Mit E-Mail vom 29.03.2017 wurden von Herrn Johann Zagler die von der Firma Berr Reisen GmbH am 10.03./11.03.2017 ermittelten Fahrgastzahlen mitgeteilt. Mit E-Mail vom 14.06.2017 wurde von Herrn Hans Berr eine weitere Aufschlüsselung der Fahrgastzahlen am 09.06./10.06.2017 insbesondere auch mit einer Auswertung der Zeiten nach Mitternacht um 1.00 Uhr und 3.00 Uhr vorgelegt.

Für die Stadt Kolbermoor wurde von Herrn Ersten Bürgermeister Peter Kloo eine Zusage für den erhöhten Zuschussbetrag in Höhe von 5.000,00 € erteilt. Nach telefonischer Rücksprache am 14.06.2017 mit Herrn Ersten Bürgermeister Richard Richter wird eine Zustimmung der Marktgemeinde Bruckmühl für den erhöhten Zuschussbetrag signalisiert. Nach Rücksprache mit Herrn Stadtkämmerer Dieter Kannengießer am 13.06.2017 erfolgt bei der Gemeinde Feldkirchen-Westerham die politische Entscheidung mit einer positiven Beschlussvorlage voraussichtlich am 20.06.2017.

### **Beschluss:**

Der städtische Hauptverwaltungsausschuss beschließt, dem Finanzierungsvorschlag der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH für die Zukunft des Nachtexpress Mangfalltal zuzustimmen und einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für das Haushaltsjahr 2017 zu bewilligen. Der Stadtkämmerer ist ein Verwendungsnachweis für das Jahr 2017 vorzulegen.

Gleichzeitig soll das Konzept überarbeitet und attraktiver gemacht werden. Herr Zagler von der RoVG soll in der Sitzung des Ausschusses im September oder Oktober die zahlreichen Fragen der Gremiumsmitglieder beantworten.

**Abstimmung: angenommen 10 : 1**

## **TOP 2**

### Empfehlungen des Bauausschusses

#### **TOP 2.1**

**ohne Abstimmung**

## **TOP 3**

### Verschiedenes

#### **TOP 3.1**

Bericht über die Erledigung der in der vorhergehenden Sitzung zu Punkt "Verschiedenes" vorgebrachten Angelegenheiten:

HVA vom 18.05.2017, TOP 3.4

Der Vertrag über eine Sportstättennutzung vom 23.08.2010 ist immer noch gültig. Auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Frau Erika Spohn wird verwiesen.

**ohne Abstimmung**

### **TOP 3.2**

#### Werbegemeinschaft Bad Aibling e. V.

Bürgermeister Schwaller teilt mit, dass das Vereinsvermögen nach dessen Auflösung in Höhe von knapp € 2.000 für die Förderung des Handels verwendet wird.

**ohne Abstimmung**

### **TOP 3.3**

#### Trägerverein Sportbad Prantseck e. V.

Bürgermeister Schwaller teilt mit, dass das Vereinsvermögen nach dessen Auflösung in Höhe von 11.401,39 € der Jugendförderung zugute kommt.

**ohne Abstimmung**

### **TOP 3.4**

#### Planungen Ludwigsbad

Bürgermeister Schwaller weist darauf hin, dass die Unterlagen zum obigen Thema, welcher Tagesordnungspunkt der nächsten Stadtratssitzung ist, erst am Montag versandt werden können. Daraufhin erklärt Stadtratsmitglied Lechner, dass er die Eile nicht versteht und warum der Tagesordnungspunkt schon auf der nächsten Sitzung des Stadtrates ist, ohne vorher im Bauausschuss behandelt worden zu sein. Es sollte dann zumindest aus dem Tagesordnungspunkt hervorgehen, dass es sich hier noch nicht um einen endgültigen Beschluss geht. Bürgermeister Schwaller verweist auf die gegenwärtige Möglichkeit, dies im Stadtrat ausführlich vorzustellen und zu behandeln.

**ohne Abstimmung**

### **TOP 3.5**

#### Antrag der SPD-Fraktion zu den Freianlagen der Schule St. Georg

Stadtratsmitglied Lechner stellt kurz den Antrag der SPD (22.06.2017) vor, erläutert die wesentlichen Inhalte und bittet um zeitnahe Beratung in den Gremien (Bauausschuss am 04.07.2017 und Stadtrat am 27.07.2017).

**ohne Abstimmung**

### **TOP 3.6**

#### Geplante Schließung Geburtsstation am örtlichen Krankenhaus

Bürgermeister Schwaller informiert das Gremium über die geplante Schließung und den bisherigen Gesprächen. Auf keinen Fall wolle man diese Entscheidung hinnehmen, ohne alle in Frage kommenden Möglichkeiten zum Erhalt der Abteilung ausgeschöpft zu haben.

**ohne Abstimmung**

Erster Bürgermeister Schwaller schließt die heutige Sitzung des städtischen Hauptverwaltungsausschusses um 18:40 Uhr.

Felix Schwaller  
Erster Bürgermeister

Jürgen Stadler